

Zeitschrift: Pädagogische Blätter : Organ des Vereins kathol. Lehrer und Schulmänner der Schweiz
Herausgeber: Verein kathol. Lehrer und Schulmänner der Schweiz
Band: 19 (1912)
Heft: 13

Titelseiten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 03.12.2024

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Pädagogische Blätter.

Vereinigung des „Schweizer. Erziehungsfreundes“ und der „Pädag. Monatschrift“.

Organ des Vereins kathol. Lehrer und Schulmänner der Schweiz
und des Schweizerischen katholischen Erziehungsvereins.

Einfiedeln, 29. März 1912. || Nr. 13 || 19. Jahrgang.

Redaktionskommission:

H. Rektor Keiser, Erziehungsrat, Zug, Präsident; die H. Seminar-Direktoren Paul Diebold
Rickenbach (Schwyz) und Laur. Rogger, Distrik, Herr Lehrer F. Seiz, Amden (St. Gallen)
und Herr Clemens Frei zum „Storch“, Einfiedeln. Einsendungen sind an letzteren, als den
Chef-Redaktor, zu richten, Inserat-Aufträge aber an H. Haasenstein & Vogler in Luzern

Abonnement:

Erscheint wöchentlich einmal und kostet jährlich Fr. 4.50 mit Portozulage.
Bestellungen bei den Verlegern: Eberle & Rickenbach, Verlagshandlung Einfiedeln.

Frankenliste des Vereins kath. Lehrer und Schulmänner der Schweiz:
Verbandspräsident Hr. Lehrer F. Oesch, St. Fiden; Verbandskassier Hr. Lehrer W.
Engeler, Lachen-Bonwil (Cheq IX 0,521).

Inhalt: Das Arbeitsprinzip im Unterricht. — Kongress für Katechetik in Wien. — Erziehung zur
Wahrheitsliebe. — Zeitschriftenchau. — Korrespondenzen. — Aus dem Kt. Schwyz. — Litera-
tur. — Echo der Presse. — Briefkasten der Redaktion. — Inserate.

Das Arbeitsprinzip im Unterricht. — Lektionsbeispiel.

(—z.)

Die nachfolgende Besprechung aus der Praxis hat den Zweck, die Durchführbarkeit des Arbeitsprinzipes auf dem Gebiete der Heimat-
kunde zu zeigen durch das Mittel des Modellierens. Zweifelsohne
ist das Modellieren oder nach der Ausdrucksweise des thurg. Lehrplans:
das Formen diejenige manuelle Beschäftigungsart, die sich ohne große
Schwierigkeiten namentlich in Klassenschulen mit dem Unterricht in wirk-
lich nutzbringender Weise verbinden läßt. Ich forme in meiner Schule
seit der Einführung des Lehrplanes zum Teil mit allen Schülern, mei-
stens aber nur mit den Knaben, und habe dabei die Erwartungen be-
stätigt gefunden, die man an das Modellieren inbezug auf Schaffung
klarer Begriffe, Vertiefung in den Lehrgegenstand und Bildung des
ästhetischen Sinnes gestellt hat. Das sog. Arbeitsprinzip der neuern
Pädagogik begrüßt auch das Modellieren im Unterricht als eine